

SCHIMMELBUSCH, Dr. C., **Anleitung zur aseptischen Wundbehandlung.** Mit einem Vorwort des Herrn Geheimrath Prof. Dr. E. von Bergmann. 8^o. Zweite Auflage. Mit 36 Fig. 4 *M.*

SCHWEIGGER, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., **Handbuch der Augenheilkunde.** Sechste verbesserte Auflage. Gr. 8^o. Mit 30 Holzschn. 12 *M.*

— **Seh-Proben.** Dritte verbesserte Auflage. Gr. 8^o. 4 *M.*

VIRCHOW, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Rud., **Die Sections-Technik** im Leichenhause des Charité-Krankenhauses, mit besonderer Rücksicht auf gerichtsarztliche Praxis erörtert. Im Anhang: Das Regulativ für das Verfahren der Gerichtsärzte etc. Vierte Auflage. Gr. 8^o. Mit 4 Abbildungen im Text. 3 *M.*

VOSSIUS, Prof. Dr. Ad., **Leitfaden zum Gebrauch des Augenspiegels** für Studierende und Aerzte. Gr. 8^o. Dritte verm. Aufl. Mit 63 Holzschn. 3 *M.* 60 *S.*

ZWEIFEL, Prof. Dr. Paul, **Vorlesungen über klinische Gynaekologie.** Gr. 8^o. Mit 14 lithogr. Tafeln und 61 Figuren im Texte. 18 *M.*

Zum Winter-Semester bitten wir diese gangbaren Werke stets auf Lager zu halten.

Berlin, Anfang Oktober 1896.

August Hirschwald.

ORELL FÜSSLI, VERLAG, ZÜRICH.

[43254] Soeben erschien bei uns die zweite Auflage von:

Handbuch für den

Turn - Unterricht an Mädchenschulen

von

J. Bollinger-Auer,

Lehrer an der Töchterschule in Basel.

I. Bändchen: *Turnübungen für Mädchen der unteren Klassen.* Mit 78 Illustr. 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *S.* no.

II. Bändchen: *Turnübungen für Mädchen der oberen Klassen.* Mit 100 Illustr. 2 *M.* 40 *S.* ord., 1 *M.* 80 *S.* netto.

III. Bändchen: *Bewegungsspiele für Mädchen.* Mit 34 Ill. 1. Aufl. 1 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* 15 *S.* no.

Jeder Turnlehrer, der zu unterrichten hat, ist Käufer. — Wir bitten zu verlangen und allen Turnlehrern zur Einsicht zuzusenden. —

Zürich, 1. Oktober 1896.

G. D. Baedeker, Verlagsbuchhandlung in Essen.

[43400] Soeben erschien:

Beiträge zur Schlagwetterfrage.

Von Generaldirektor Bergrat Behrens in Herne.

Gr. 8^o. 115 Seiten und 19 Tafeln.

Preis in elegantem Umschlag 6 *M.* ord. mit 25% Rabatt.

In diesem Werke sind die langjährigen Erfahrungen eines auf dem so hochbedeutungsvollen Gebiete der Schlagwetterfrage bewährten Fachmannes niedergeschrieben. Der erste Abschnitt behandelt die Bewetterungs- und sonstigen Einrichtungen zur Bekämpfung der Schlagwettergefahr auf der Zeche Hibernia bei Gelsenkirchen; es ist ein möglichst vollständiges Bild von den zur Zeit auf den rheinisch-westfälischen Zechen in Anwendung stehenden Kampfmitteln gegen die Schlagwettergefahr gegeben.

Im zweiten Abschnitt ist an der Hand einer großen Reihe, fast die Zeit eines halben Jahres in Anspruch nehmender Versuche unternommen, die natürlichen Verhältnisse bei der Entwicklung von Grubengas, die Vorgänge bei der Entgasung der Flöze, die ursächlichen Beziehungen zwischen Grubengasentwicklung und Gasdruck in der Kohle aufzuklären und in ein System zu bringen.

Der dritte Abschnitt der Arbeit untersucht die Einwirkung des Luftdrucks auf die Entwicklung von Grubengas und beleuchtet an der Hand eines aus Versuchen im Ventilatorbetrieb der Zeche Hibernia genommenen Zahlenmaterials die noch immer unbestrittenen Vorgänge der Gasentwicklung in ihrer Abhängigkeit von den Schwankungen des Luftdrucks.

Das Werk wird in den bergtechnischen Kreisen berechtigtes Aufsehen hervorrufen.

Tafeln

zur schnellen Bestimmung der wichtigsten Verhältnisse beim Berechnen von

Ventilationsanlagen für Bergwerke

zum Gebrauche für

technische Grubenbeamte, Ingenieure und Fabrikanten von **G. Ellinghaus, Ingenieur.**

Gr. 8^o. Elegant gebunden 2 *M.* ord. mit 25% Rabatt.

Durch die übersichtliche Zusammenstellung aller möglichen Werte in diesen Tafeln wird ein langes Din- und Herrechnen unnötig gemacht; außerdem spricht sehr der Umstand, daß bei Anwendung der Ellinghaus'schen Tafeln ein Berrechnen völlig ausgeschlossen ist; dieselben werden daher jedem Techniker treffliche Dienste leisten und bald die Stelle eines unentbehrlichen Hilfsmittels einnehmen.

Der kleinen Auflage wegen kann ich beide Werke bedingungsweise nur in Ausnahmefällen liefern, bezw. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Bitte zu verlangen.

Essen, im Oktober 1896. G. D. Baedeker, Verlagsbhdg.

[43546] Bucher'sche Verlagsbuchhandlung in Würzburg schreibt uns: „Wir sind mit Ihren Geschäftsbüchern sehr zufrieden. Namentlich ist es Ihr

Verlags-Auslieferungsbuch

und

Verlags-Skontro,

die beide ob ihrer praktischen Einrichtung unsern Beifall gefunden haben. Haben Sie die Güte und senden Sie uns direkt per Post noch ein Verlags-Skontro mit 300 Folien.“

Osiander'sche Verlagsbuchhdlg. in Tübingen.
(Karl Koehler.)